

Victoria Nulands Krieg gegen den pakistanischen Politiker Imran Khan

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Sprechen wir über Pakistan, denn darüber wollte ich schon lange reden. Nur für diejenigen, die es nicht wissen: Imran Khan war und ist eine große Berühmtheit, eine beliebte nationale Persönlichkeit in Pakistan, wegen seiner großen Erfolge im Cricket. Die pakistanische Regierung war für die Vereinigten Staaten schon immer sehr wichtig. Es ist eine Atommacht. Es liegt offensichtlich in derselben Region wie Afghanistan. Uns war es sehr wichtig, wer diese Regierung leitet. Normalerweise können wir sie kontrollieren oder haben zumindest ziemlich enge Beziehungen zu ihnen. Und dann kandidierte Imran Khan plötzlich für das Präsidentenamt. Das Land überschüttete ihn mit Liebe und wählte ihn. Und ein Teil dessen, was er tat, war die Unabhängigkeit vom Westen und den Vereinigten Staaten zu erklären. Und plötzlich wird er wegen Rechtsmissbrauch angeklagt und verurteilt und aus dem Präsidentenamt entfernt und ins Gefängnis gesteckt. Und zwei meiner ehemaligen Kollegen bei The Intercept, Murtaza Hussain und Ryan Grim, waren tatsächlich diejenigen, denen es gelang, die Geschichte auf der Grundlage von geleakten Dokumenten der CIA zu veröffentlichen, welche den Pakistanern grünes Licht gaben und sie sogar ermutigten, Khan zu entmachten und anschließend zu inhaftieren. Kurz gesagt, einen Staatsstreich durchzuführen. Es wurde kaum darüber berichtet. Es geschah unter der Biden-Regierung. Aber ich wusste bis vor kurzem nicht, dass Sie sich so sehr dafür interessieren. Ich erinnere mich, dass Sie Imran Khan interviewt haben und dass Sie damals Ihre Bewunderung für ihn sehr deutlich zum Ausdruck gebracht haben. Das war zu der Zeit, als er unter Hausarrest stand, aber bevor er ins Gefängnis kam. Aber sagen Sie uns, was wir darüber wissen sollten und warum das für Sie so interessant geworden ist.

Darren Beattie (DB): Es ist eine faszinierende und sehr wichtige Geschichte mit vielen kritischen Verflechtungen zu unserer eigenen Situation in den Vereinigten Staaten. Es ist schon bemerkenswert: Mein Interview mit Premierminister Khan war, glaube ich, das letzte westliche Interview, bevor er inhaftiert wurde. Und seine Geschichte ist beeindruckend. Als ich das Interview einleitete, musste ich zugeben, dass mir die Tränen kamen, als ich sagte, er

sei ein Playboy und Promi der 80er Jahre gewesen, der all den Glamour und Ruhm gegen ein brutales und schwieriges Leben in der Politik eintauschte, wo er zwei der etabliertesten und korruptesten politischen Familien seines Landes herausforderte. Er gewann in einem erstaunlichen populistischen Umsturz. Aber der Schattenstaat seines Regimes, der militärisch-industrielle Komplex und die Geheimdienste hassten ihn immer noch und taten alles, um ihn loszuwerden. Und letztendlich wurde er abgesetzt. Und wenn man das hört, denkt man zunächst, handelt es sich hier um Donald Trump? Aber nein, das ist die Geschichte von Khan, die viele bemerkenswerte Parallelen aufweist. Und er ist eine absolut beliebte Persönlichkeit. Er war Pro-Trump. Es gibt hier eine Menge interessanter Intrigen. Denn die Sache, die Sie über Ihre ehemaligen Kollegen bei The Intercept erwähnt haben, die hier großartige Arbeit geleistet haben, ist diese sogenannte Chiffre, dieses verschlüsselte diplomatische Telegramm, bei dem Khan kurz darauf einen kleinen Besuch in Russland hatte, der unglücklicherweise mit der Invasion Russlands zusammenfiel. Aber das wusste er nicht. Diese Reise war bereits geplant. Und das wurde sozusagen zum Vorwand für das US-Außenministerium, um zu sagen: Hey, es wäre wirklich toll, wenn ihr ihn loswerden würdet. So etwas in der Art, wenn man zwischen den Zeilen liest. Und buchstäblich am nächsten Tag gab es ein Misstrauensvotum. Er wurde abgesetzt. Und aufgrund seiner Missachtung des Regimes wurde er nicht nur abgesetzt, sondern, ähnlich wie Trump, in einer Lawine politisch motivierter Anklagen begraben. Und im Gegensatz zu Trump wurde er glücklicherweise inhaftiert. Er sitzt jetzt im Gefängnis. Und ein Grund, warum wir so dringend über dieses Thema sprechen müssen, ist, dass sich seine Situation dramatisch verschlechtert hat. Und es ist sehr wahrscheinlich, dass er in den kommenden Monaten sogar sterben könnte, wenn nicht etwas unternommen wird. Meiner Meinung nach ist er, neben Assange, der glücklicherweise jetzt ein freier Mann ist, der politische Gefangene Nummer eins, um den wir uns Sorgen machen sollten.

Und der andere Teil dieser Geschichte, abgesehen von den Parallelen zu Trump, ist, dass er viele der gleichen Feinde hat wie Trump. Ich habe darüber berichtet, dass die Art von versteckter Hand hinter seinem Sturz eine Frau war, die Ihnen und vielen Ihrer Zuschauer bekannt sein dürfte – eine gewisse Victoria Nuland, eine ruchlose Person, eine der führenden Architektinnen von Farbrevolutionen und Regimewechseln im Ausland. Sie war beispielsweise maßgeblich am Euromaidan und vielen Operationen in der Ukraine und anderen osteuropäischen Ländern beteiligt. Sie steht in enger Verbindung mit dieser atlantizistischen, russlandbesessenen Fraktion der Geheimdienste, die besonders wütend und kämpferisch gegenüber Trump ist. Sie spricht von den Neokonservativen. Ihr Ehemann, der kürzlich in Ungnade von der Washington Post zurückgetreten ist – er war sauer, weil Bezos es gewagt hat zu sagen, okay, wir werden Kamala diesmal nicht unterstützen. Und so ist er aus Protest zurückgetreten. Ihr Ehemann Robert Kagan war einer der Architekten des Irakkriegs. Und Imran Khan war vor all dem sehr bekannt als einer der effektivsten und lautstärksten Kritiker des Irakkriegs. Und es ist einfach so, dass eine der Ehefrauen der Architekten des Irakkriegs hinter seiner Amtsenthebung und seiner anschließenden Inhaftierung steckt. Und natürlich hat Trump in einer seiner früheren politischen Erklärungen Nuland und ihre ruchlosen Aktivitäten beim Namen genannt. Und Nuland selbst ist in den letzten Monaten in Ungnade zurückgetreten, weil Biden ihr eine wichtige Beförderung

verwehrte, auf die sie sich verlassen hatte. Hier gibt es also sehr interessante Zusammenhänge. Viele der gleichen Russland-Besessenen, die Atlantiker, die Akteure der Farbrevolution, genau diese Leute wie Victoria Nuland waren absolut entscheidend für die Absetzung dieses Pro-Trump-Führers – er verstand sich großartig mit Trump –, der ein populistischer Führer ist und der das militärisch-industrielle Establishment Pakistans bereits irgendwie verärgert hat. Das ist eine ganz andere Geschichte, aber die Geheimdienste Pakistans sind eng mit unserem neokonservativen Establishment verbunden, weil wir sie unmittelbar nach dem 11. September aufgrund der ganzen Taliban-Sache enorm aufgebaut haben. Natürlich kontrollieren die Taliban wieder Afghanistan. Das hat uns also viel Gutes gebracht. Aber das ist nur ein kleiner Teil der Geschichte.

GG: Bin Laden versteckte sich ziemlich sicher in Pakistan, als wir ihn in der Nähe einer Militärbasis fanden. Aber auf jeden Fall, Darren, würde ich Sie gerne wieder einladen, um nach dieser Wahl noch viel mehr darüber zu sprechen. Sie wissen ja, wie es ist, wenn eine Wahl bevorsteht. Es gibt nicht viel Raum, um über Dinge zu sprechen, die nicht direkt mit der Wahl zu tun haben, obwohl Sie ein sehr gutes Argument vorbringen. Man hatte vorher nicht bemerkt, dass die Situation in Pakistan mit Imran Khan tatsächlich ziemlich relevant für die Behandlung und Reaktion auf Trump hier in den Vereinigten Staaten ist. Deshalb würde ich das gerne mit Ihnen im Detail besprechen. Sobald diese Wahl vorbei ist, haben wir den Raum dafür. Ich weiß es wirklich zu schätzen, dass Sie sich die Zeit genommen haben und gekommen sind.

DB: Es ist wirklich toll, bei Ihnen zu sein.

GG: Ja, schön, Sie zu sehen.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr ET exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen abendlichen Sendungen live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie finden die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Click here](#)

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org